Whitefield Predigten

Ein bußfertiges Herz, das beste Neujahrsgeschenk

Lukas 13,3: „Wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.“

Wenn wir bedenken, wie abscheulich und erschwerend unsere Vergehen in den Augen eines gerechten und heiligen Gottes sind, dass sie seinen Zorn auf unser Haupt bringen und uns dazu bringen, unter seiner Empörung zu leben; wie könnte uns dies vom Bösen abschrecken oder zumindest dazu bringen, zu lernen, die Vergehen zu bereuen und sie nicht noch einmal zu begehen? Aber der Mensch ist so gedankenlos bezüglich der Ewigkeit und achtet so wenig auf das Wohlergehen seiner unsterblichen Seele, dass er sündigen kann, ohne daran zu denken, dass er am Tag des Gerichts über seine Taten Rechenschaft ablegen muss. Selbst wenn er ab und zu über sein Verhalten reflektiert, treibt ihn das nicht zur wahren Buße. Er kann für kurze Zeit davon absehen, in einige schwere Sünden zu verfallen, die er kürzlich begangen hat; aber dann, wenn die Versuchung erneut mit Macht kommt, wird er von der Lust mitgerissen; und so macht er weiter mit Versprechen und Vorsätzen und bricht sowohl seine Vorsätze als auch seine Versprechen so schnell, wie er sie gemacht hat. Das ist für Gott höchst beleidigend, es verspottet ihn. Meine Brüder, wenn uns die Gnade geschenkt wird, wirklich Buße zu tun, dann werden wir uns ganz Gott zuwenden; und lasst mich euch bitten, von euren Sünden umzukehren, denn die Zeit drängt, in der ihr weder Zeit noch Ruf zur Buße finden werdet; es gibt keine im Grab, wohin wir gehen; aber fürchtet euch nicht, denn Gott nimmt auch den größten Sünder durch die Verdienste Christi Jesu zur Barmherzigkeit auf; dies vergrößert den Reichtum seiner geschenkten Gnade; und sollte eine Ermutigung für euch sein, die ihr große und berüchtigte Sünder seid, Buße zu tun, denn er wird sich über euch erbarmen, wenn ihr durch Christus zu ihm zurückkehrt.

Der heilige Paulus war dafür ein herausragendes Beispiel; er bezeichnet sich selbst als „den größten Sünder“ und führt aus, wie Gott ihm Barmherzigkeit erwiesen hat. Christus liebt es, Sündern Barmherzigkeit zu erweisen, und wenn ihr Buße tut, dann wird er barmherzig mit euch sein. Aber da kein Wort mehr missverstanden wird als das der Buße, werde ich:

I. Euch zeigen, was die Natur der Buße ist.

II. Die verschiedenen Aspekte und Ursachen der Buße betrachten.

III. Werde ich euch einige Gründe nennen, warum Buße für die Erlösung notwendig ist.

IV. Und euch alle ermahnen, ob hoch oder niedrig, reich oder arm, alle miteinander, euch um Buße zu bemühen.

I. Buße, meine Brüder, ist ihrer Natur nach in erster Linie die Umwandlung der fleischlichen und verderbten Gesinnung der Menschen in eine erneuerte und geheiligte Gesinnung.

Ein Mensch, der wirklich Buße getan hat, ist wirklich wiedergeboren: Es ist ein anderes Wort für

ein und dasselbe; die bunte Mischung aus Tier und Teufel ist verschwunden; es entsteht sozusagen eine neue Schöpfung in euren Herzen. Wenn eure Buße wahrhaftig ist, dann werdet ihr sowohl körperlich als auch seelisch erneuert; euer Verstand wird durch die Erkenntnis Gottes und des Herrn Jesus Christus erleuchtet; und euer Wille, der eigensinnig und widerspenstig war und alles Gute hasste, wird dem Willen Gottes gehorsam und ihm angepasst. Tatsächlich sagen uns unsere Deisten, dass der Mensch jetzt den freien Willen hat, Gutes zu tun, Gott zu lieben und Buße zu tun, wann immer er will; aber tatsächlich gibt es für niemanden von euch einen freien Willen außer zur Sünde; ja, euer freier Wille führt euch so weit, dass ihr Gott, wenn möglich, von seinem Thron stoßen würdet. Das könnte vielleicht die Pharisäer verärgern; aber *ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht,* *Röm 9,1* jeder Mensch hasst Gott aufgrund seines eigenen natürlichen Willens; aber, wenn er zum Herrn umkehrt durch die Buße des Evangeliums, dann ändert sich sein Wille; dann wird euer Gewissen, auch wenn es jetzt verhärtet und abgestumpft ist, belebt und erweckt werden; dann werden eure Herzen dahinschmelzen und eure widerspenstigen Lüste gekreuzigt werden. Durch diese Buße wird sich die ganze Seele verändern, ihr werdet neue Neigungen, neue Wünsche und neue Gewohnheiten bekommen.

Versteht ihr, wie niederträchtig wir von Natur aus sind, dass eine so große Veränderung an uns erforderlich ist, um uns aus diesem Zustand der Sünde herauszuholen? Und die Betrachtung unseres schrecklichen Zustands sollte uns dazu bringen, es ernst zu meinen mit Gott, unseren Zustand zu verändern und diese Veränderung setzt wahre Buße voraus; deshalb, meine Brüder, bedenkt, wie verhasst eure Wege vor Gott sind, solange ihr in der Sünde weitermacht. Wie abscheulich ihr für ihn seid, solange ihr dem Bösen nachlauft! Man kann euch nicht Christen nennen, solange ihr Christus hasst und sein Volk. Wahre Buße wird euch völlig verändern, die Voreingenommenheit eurer Seelen wird sich ändern, dann werdet ihr euch an Gott, an Christus, an seinem Gesetz und an seinem Volk erfreuen; ihr werdet dann glauben, dass es so etwas wie ein innerliches Gefühl gibt, obwohl ihr es jetzt vielleicht für Schwachsinn und Schwärmerei haltet; dann werdet ihr euch nicht schämen, *zu Narren um Christi willen* *1. Kor 4,10* geworden zu sein. Es wird euch nichts ausmachen, verspottet zu werden; es wird euch nicht beunruhigen, wenn sie nach euch zeigen und rufen: „Hier kommt ein anderer Trupp seiner Anhänger“. Nein, eure Seelen werden solche Verhaltensweisen verabscheuen, die Wege Christi und seines Volkes werden eure ganze Freude sein.

Es liegt in der Natur dieser Buße, eine Veränderung herbeizuführen, und zwar die größte Veränderung, die hier in der Seele geschehen kann. Ihr seht, was Buße ihrer Natur nach mit sich bringt: Ihr Kennzeichen ist alles Böse zu verabscheuen und sich davon zu enthalten. Ich werde jetzt damit fortfahren:

Zweitens: Euch ihre Aspekte und die damit verbundenen Ursachen aufzuzeigen. Die Aspekte sind Trauer, Hass und ein völliger Sündenverzicht.

Unser Kummer und unsere Trauer über die Sünde dürfen nicht nur einer Furcht vor dem Zorn entspringen; wenn wir keinen anderen Grund haben als diesen, so entspringt es der Selbstliebe und nicht etwa der Liebe zu Gott; und wenn die Liebe zu Gott nicht das Hauptmotiv eurer Buße ist, dann ist eure Buße vergeblich und kann nicht als wahrhaftig angesehen werden.

Viele denken heutzutage, es sei schon Buße, zu rufen: „Gott vergib mir!“ oder: „Herr, erbarme dich meiner!“ Oder: „Es tut mir leid!“ und dass Gott das so würdigen wird; aber tatsächlich irren sie sich. *Sich Gott mit unseren Lippen zu nahen, während unser Herz fern von ihm ist,* *Jes 29,13* ist nicht, was er beachtet. Buße kommt nicht sporadisch; nein, es ist ein fortlaufender Akt unseres Lebens; weil wir täglich Sünden begehen, brauchen wir auch eine tägliche Buße vor Gott, um Vergebung für die Sünden zu erlangen, die wir begehen.

Es geht nicht darum, dass ihr bekennt, dass ihr Sünder seid; es geht nicht darum, zu wissen, dass euer Zustand traurig und bedauernswert ist, solange ihr in euren Sünden verharrt; sondern es geht darum, es im Herzen zu merken, dass ihr verlorene und nichtige Geschöpfe seid und euch auch so zu fühlen, denn *Christus ist gekommen, um zu retten, was verloren ist.* *Luk 19,10* Und wenn ihr so weit seid, unter der Schwere und Last eurer Sünden zu stöhnen, dann wird *Christus euch erquicken und euch Ruhe geben.* *Mt 11,28* Und solange bis du dir deines Elends und deiner verlorenen Lage nicht so bewusst wirst, bist du ein Diener der Sünde und deiner Begierden, unter der Knechtschaft und dem Befehl Satans, und schuftest dich ab in Fronarbeit für ihn: Du stehst unter dem Fluch Gottes und wirst haftbar gemacht werden durch sein Urteil. Bedenkt, wie schrecklich euer Zustand beim Tod und nach dem Tag des Gerichts sein wird, wenn ihr einem solchen Elend ausgesetzt sein werdet, wovon das Ohr nicht gehört hat und was das Herz nicht begreifen kann, und das bis in alle Ewigkeit, wenn ihr ohne Buße sterbt.

Was aber euch angeht, meine Brüder, bin ich vom Besseren überzeugt und von dem, was Rettung bringt, auch wenn ich so rede; *Hebr 6,9* geht im Gebet zu Gott und meint es ernst mit ihm, dass er euch durch seinen Geist von eurem erbärmlichen Zustand eurer Natur überzeugt und euch das wirklich bewusst macht. Oh, seid demütig, seid demütig, ich flehe euch an, für eure Sünden. Nachdem ihr so viele Jahre lang gesündigt habt, was könnt ihr weniger tun, als ernsthaft einige Stunden lang darüber zu trauern und zu klagen, und euch vor Gott zu demütigen?

Schau zurück auf dein Leben; erinnere dich an deine Sünden, an so viele davon wie möglich, die Sünden deiner Jugend und deiner reiferen Jahre; betrachte dich, wie du von einem gnädigen Vater abgewichen bist und auf dem Weg der Bosheit gewandert bist, auf dem du dich selbst, die Gunst Gottes, den Trost seines Geistes und den Frieden deines eigenen Gewissens verloren hast. Dann geh und bitte den Herrn um Vergebung durch das Blut des Lammes für das Böse, das du begangen hast und für das Gute, das du unterlassen hast. Bedenke auch die Abscheulichkeit deiner Sünden; schau, von welchen sehr erschwerenden Umständen deine Sünden begleitet werden, wie du die Geduld Gottes missbraucht hast, welche dich zur Buße hätte führen sollen; und wenn du dein Herz verhärtet findest, bitte Gott, es zu erweichen, rufe lautstark zu ihm, und *er wird das steinerne Herz aus deinem Fleisch wegnehmen und dir ein fleischernes Herz geben.* *Hes 36,26*

Entschließe dich, all deine sündigen Begierden und Vergnügungen aufzugeben; verzichte auf deinen alten sündigen Lebensweg, gib ihn auf und verabscheue ihn und *diene Gott in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle restlichen Tage deines Lebens.* *Luk 1,75* Wenn du vergangenen Sünden nachtrauerst und sie nicht aufgibst, dann ist deine Buße vergeblich, du verspottest Gott und betrügst deine eigene Seele; ihr müsst den alten Menschen mit seinen Taten ablegen, bevor ihr den neuen Menschen, Christus Jesus, anziehen könnt. Eph 4,22-24

Also ihr, die ihr geflucht und wüst herumgeschimpft habt, ihr, die ihr Huren und Trunkenbolde gewesen seid, ihr, die ihr Diebe und Räuber gewesen seid, ihr, die ihr bisher den sündigen Vergnügungen und Zerstreuungen des Lebens nachgegangen seid, lasst mich euch bitten, bei der Barmherzigkeit Gottes in Christus Jesus, dass ihr nicht länger so weitermacht, sondern dass ihr eure bösen Wege aufgebt und euch zum Herrn bekehrt, denn er wartet darauf, euch gnädig zu sein, er ist bereit, er ist willig, euch alle eure Sünden zu vergeben; aber erwartet nicht, dass Christus euch die Sünde vergibt, solange ihr ihr nachlauft, und nicht davon absehen wollt, den Versuchungen nachzugeben. Aber wenn du dich überzeugen lässt, dich vom Bösen fernzuhalten und das Gute zu wählen, zum Herrn umzukehren und Buße über deine Bosheit zu tun, dann hat er versprochen, dass er dir reichlich vergeben wird, dass er deine Rückfälle heilen wird und dass er dich freigebig lieben wird. Entscheidet euch heute, für immer mit euren Sünden Schluss zu machen. Lasst eure alten Gewohnheiten los und trennt euch von ihnen; ihr müsst euch gegen sie entscheiden, denn ohne den Entschluss, sie aufzugeben, kann es keine wahre Buße geben. Entscheidet euch für Christus, entscheidet euch gegen den Teufel und seine Werke und kämpft ab jetzt die Schlachten des Herrn gegen den Teufel und seine Abgesandten; greift ihn in den stärksten Festungen an, die er hat, kämpft gegen ihn als Männer, als Christen und ihr werdet bald feststellen, dass er ein Feigling ist. *Widersteht ihm, so wird er von euch fliehen.* *Jak 4,7* Entscheidet euch durch Gnade, das zu tun und eure Buße ist zur Hälfte getan; aber achtet dann darauf, dass ihr eure Vorsätze nicht auf eure eigene Stärke gründet, sondern auf die Stärke des Herrn Jesus Christus. *Er ist der Weg, er ist die Wahrheit und er ist das Leben;* *Joh 14,6* *ohne seine Hilfe könnt ihr nichts tun,* Joh 15,5 aber durch seine Gnade, *die dich stark macht, vermagst du alles zu tun;* *Phil 4,13* und umso bereitwilliger wird Christus sein, dir zu helfen. Und was können alle Menschen der Welt dir tun, wenn Christus für dich ist? Röm 8,31 Du wirst nicht darauf achten, was sie gegen dich sagen, denn du wirst das Zeugnis eines guten Gewissens haben.

Entschließt euch dazu, euch Christus zu Füßen zu werfen in Unterwerfung, und lasst euch in die Arme Christi fallen, um durch ihn Erlösung zu finden. Bedenkt, meine lieben Brüder, die vielen Einladungen, die er euch gegeben hat, zu ihm zu kommen, um von ihm gerettet zu werden; *„Der HERR warf unser aller Schuld auf ihn."* *Jes 53,6* O lasst mich euch vor allem davon überzeugen, euch für den Herrn Jesus Christus zu entscheiden. Gib dich ihm hin, nimm ihn an, oh, nimm ihn zu seinen eigenen Bedingungen an, und wer auch immer du bist, was für ein großer Sünder du auch immer gewesen sein magst, heute Abend biete ich dir Jesus Christus im Namen des großen Gottes an. Wenn dir dein Leben und deine Seele lieb sind, lehne ihn nicht ab, sondern *erhebe dich,* *Ps 35,23* den Herrn Jesus anzunehmen, nimm ihn ganz an, wie er ist, denn er wird sich nur ganz für dich verwenden oder überhaupt nicht. Jesus Christus muss deine ganze Weisheit sein, Jesus Christus muss deine ganze Gerechtigkeit sein, Jesus Christus muss deine ganze Heiligung sein, sonst wird er niemals deine ewige Erlösung sein. *1Kor 1,30*

Auch wenn du noch so böse und verschwenderisch warst, wenn du deine Sünden jetzt aufgibst und dich dem Herrn Jesus Christus zuwendest, dann wird er dir gegeben werden und alle deine Sünden werden dir großzügig vergeben werden. Oh, warum vernachlässigst du das große Werk deiner Buße? Verschiebe das nicht um einen Tag länger, sondern nimm heute, gerade jetzt, den Christus an, der dir großzügig geschenkt wird.

Jetzt kommen wir zu den Ursachen. Die erste Ursache ist Gott; er ist der Schöpfer: *„Wir sind aus Gott geboren."* *Joh 5,1* Gott hat uns gezeugt, Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus; *er ist es, der in uns sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen;* *Phil 2,13* und eine weitere Ursache ist Gottes geschenkte Gnade; meine Brüder, es ist dem *„überschwänglichen Reichtum seiner Gnade"* *Eph 2,7* zu verdanken, dass wir schon vor langer Zeit vor dem Abstieg in die Hölle bewahrt wurden; und das liegt daran, *dass die Barmherzigkeit des Herrn noch kein Ende hat, sie ist jeden Morgen neu* *Klgl 3,22-23* und jeden Abend frisch.

Manchmal sind die Werkzeuge sehr ungewöhnlich: Ein armer, verachteter Geistlicher oder Anhänger Jesu Christi kann durch die Macht Gottes zu einem Werkzeug in den Händen Gottes gemacht werden, um euch zur wahren Buße des Evangeliums zu führen; und dies kann auf eine solche Weise geschehen, um euch zu zeigen, dass die Macht dazu nicht bei den Menschen liegt, sondern dass sie ausschließlich dem Wohlgefallen Gottes zu verdanken ist; und wenn bei vielen von euch sich durch die Verkündigung des Wortes etwas Gutes getan hat, wie ich hoffe, obwohl es auf dem Feld gepredigt wurde; wenn Gott uns begegnet ist und uns anerkannt hat und sein Wort gesegnet hat, obwohl es von einem schwärmerischen Schwätzer gepredigt wurde, einem Jungen, einem Verrückten, dann freue ich mich darüber und werde mich freuen, mögen die Feinde sagen, was sie wollen.

Als nächstes werde ich *drittens***:** Euch die Gründe aufzeigen, warum Buße für die Erlösung notwendig ist.

Und das, meine Brüder, wird uns in Gottes Wort deutlich offenbart: *„Die Seele, die nicht umkehrt und sich nicht zum Herrn bekehrt, wird in ihren Sünden sterben, und ihr Blut wird von ihrer eigenen Hand gefordert.*" Hes 3,18 Es ist notwendig, dass wir Buße tun, weil wir gesündigt haben; denn ein heiliger Gott konnte nicht, kann niemals und wird es auch nie können, etwas Unheiliges in seiner Gegenwart zulassen. Das ist der Beginn der Gnade in der Seele; es muss eine Veränderung im Herzen und im Leben stattfinden, bevor es eine Wohnstätte bei einem heiligen Gott geben kann. Du kannst nicht die Sünde und Gott lieben, du kannst nicht Gott und den Mammon lieben; kein unreiner Mensch kann in der Gegenwart Gottes bestehen, das widerspricht der Heiligkeit seiner Natur. Es besteht ein Widerspruch zwischen der heiligen Natur Gottes und der unheiligen Natur fleischlicher und nicht erneuerter Menschen.

Welche Kommunikation kann es zwischen einem sündlosen Gott und Geschöpfen voller Sünde, zwischen einem reinen Gott und unreinen Geschöpfen geben? Wenn ihr in eurem gegenwärtigen Gemüt und in eurem unbußfertigen Zustand in den Himmel aufgenommen werden würdet, dann wäre der Himmel selbst eine Hölle für euch; die Lieder der Engel wären wie Schwärmerei und unerträglich für euch; deshalb müssen eure Gemüter sich ändern, ihr müsst heilig sein, wie Gott heilig ist: Er muss hier euer Gott sein, und ihr müsst sein Volk sein, sonst werdet ihr für alle Ewigkeit nie zusammen wohnen. Wenn du die Wege Gottes hasst und nicht eine Stunde in seinem Dienst verbringen kannst, wie willst du es dann leicht haben, bis in alle Ewigkeit Loblieder auf den zu singen, der auf dem Thron sitzt, und auf das Lamm für immer?

Und das soll die Aufgabe aller sein, meine Brüder, die zu diesem herrlichen Ort zugelassen werden, wo weder Sünde noch Sünder zugelassen werden, wo kein Spötter jemals hinkommen

kann, ohne von seinen bösen Wegen umzukehren, sich Gott zuzuwenden und sich an ihn zu hängen. Das muss erledigt werden, bevor irgendjemand in die herrlichen Wohnungen Gottes aufgenommen werden kann, die für alle bereitet sind, die den Herrn Jesus Christus in Aufrichtigkeit und Wahrheit lieben. *So tut nun Buße und bekehrt euch.* *Apg 3,19* Meine lieben Brüder, es lässt mir das Blut in den Adern gefrieren, wenn ich daran denke, dass keiner von euch in die herrlichen Paläste oben eingelassen werden sollte. Oh, wenn es in meiner Macht stünde, würde ich euch alle, ja, euch, meine spöttischen Brüder, und den größten Feind, den ich auf Erden habe, zur Rechten Jesu stellen; aber das kann ich nicht tun. Ich rate und ermahne euch jedoch mit aller Liebe und Zärtlichkeit, Jesus zu eurer Zuflucht zu machen; flüchtet euch zu ihm, um Erleichterung zu bekommen; Jesus starb, um Menschen wie euch zu retten. Er ist voller Mitgefühl; und wenn ihr als arme, verlorene, verdorbene Sünder zu ihm geht, dann wird Jesus euch seinen Geist geben; ihr sollt leben und regieren, und regieren und leben, ihr sollt lieben und leben und mit diesem Jesus leben und lieben bis in alle Ewigkeit.

Viertens möchte ich euch alle, ob hoch oder niedrig, reich oder arm, alle miteinander, ermahnen, alle eure Sünden zu bereuen und euch dem Herrn zuzuwenden.

Und ich werde zu jedem von euch sprechen; denn entweder habt ihr Buße getan oder nicht, entweder seid ihr Gläubige an Christus Jesus oder Ungläubige.

Zuerst ihr, die ihre Sünden nie wirklich bereut und ihre Begierden nie wirklich aufgegeben haben, seid nicht beleidigt, wenn ich Klartext zu euch spreche; denn es ist die Liebe, die Liebe zu euren Seelen, die mich dazu zwingt, zu sprechen: Ich werde euch die Gefahr vor Augen führen, in der ihr schwebt und das Elend, dem ihr ausgesetzt seid, solange ihr unbußfertig in der Sünde bleibt. O dies möge dazu dienen, dass ihr euch zu Christus flüchtet und um Begnadigung und Vergebung bittet.

Solange deine Sünden nicht bereut wurden, befindest du dich in Todesgefahr und wenn du jetzt sterben würdest, dann würdest du für immer umkommen. Wer in seinen Sünden lebt und stirbt, hat keine andere Hoffnung, als bis in alle Ewigkeit bei Teufeln und verdammten Geistern zu wohnen. Und woher wissen wir, dass wir noch viel länger leben werden? Wir können nicht sicher sein, ob wir nicht heute Nacht sterben werden. Wie könnt ihr dann beruhigt und zufrieden sein, solange euch eure Sünden nicht vergeben wurden? Es besteht kein Zweifel daran, dass Gottes Wort wahr ist: Wenn ihr in diesem Zustand sterbt, dann seid ihr für immer von jeglicher Hoffnung und Barmherzigkeit ausgeschlossen und werdet in grenzenloses und endloses Elend übergehen.

Was sind all deine Freuden und Zerstreuungen wert? Sie dauern nur einen Augenblick, sie sind wertlos und nur von kurzer Dauer. Und sicherlich muss es grobe Dummheit sein, eifrig jenen sündigen Begierden und Vergnügungen nachzujagen, die gegen die Seele kämpfen, die zur Verhärtung des Herzens führen und uns davon abhalten, uns dem Herrn Jesus anzuschließen. Tatsächlich zerstören diese unseren Frieden hier in diesem Leben und ohne Buße auch unseren Frieden im Jenseits.

Oh, die Dummheit und der Wahnsinn dieser sinnlichen Welt; sicher würde es einen aufrichtigen Geist von der Sünde abhalten, wenn nichts als Sklaverei daran zu finden wäre. Aber die

Drecksarbeit für den Teufel zu machen! Und wenn wir das tun, werden wir seinen Lohn bekommen, der ewiger Tod und ewige Verdammnis ist. Oh, denkt darüber nach, meine schuldigen Brüder, ihr, die ihr es nicht für ein Verbrechen haltet, zu fluchen, zu huren, zu trinken oder das Volk Gottes zu verhöhnen und zu verspotten; denkt darüber nach, wie sich eure Stimmen dann ändern werden, und wie ihr über euren eigenen Wahnsinn und eure eigene Dummheit heulen und jammern werdet, die euch in so viel Leid und Kummer bringen werden. Dann wirst du deinen eigenen schrecklichen Zustand beklagen und betrauern; aber das wird ohne Bedeutung sein, denn er, der nicht dein barmherziger Erlöser ist, wird dann dein unerbittlicher Richter sein. Jetzt ist es leicht, ihn zu bitten; aber dann werden alle deine Tränen und Gebete umsonst sein; denn Gott hat einem jeden einen Tag der Gnade zugeteilt, eine Zeit der Buße und wenn er sich nicht bessert, sondern die Mittel, die ihm angeboten werden, vernachlässigt und verachtet, dann kann er nicht gerettet werden.

Deshalb denkt daran, meine Brüder, solange ihr auf dem Weg von Sünde und Ungerechtigkeit weitergeht, ich bitte euch, über die Konsequenzen nachzudenken, die sich daraus ergeben, dass ihr eure kostbare Zeit falsch verschwendet. Eure Seelen sind es wert, dass man sich um sie kümmert. Denn auch wenn ihr alle Freuden und Ablenkungen des Lebens genießen könnt, beim Tod müsst ihr sie hinter euch lassen; er wird all euren weltlichen Sorgen ein Ende bereiten. Und wird es nicht äußerst beklagenswert sein, wenn all eure guten Dinge hier vorüber sind, all eure *irdischen, sinnlichen, teuflischen* *Jak 3,14* Vergnügungen, von denen ihr so sehr in Anspruch genommen wurdet und der Gedanke daran, für welche trivialen Angelegenheiten ihr das ewige Wohlergehen verloren habt, wird an euren Seelen nagen.

Dein Reichtum und deine Größe werden dort keinen Platz haben; du kannst nichts davon in die andere Welt mitnehmen. Dann wird die Betrachtung deiner Lieblosigkeit gegenüber den Armen und der Wege, die du eingeschlagen hast, um an deinen Reichtum zu gelangen, zur schlimmen Hölle für dich werden.

Jetzt kannst du viel Freude an den Mitteln der Gnade erleben, wie der Verkündigung seines Wortes, Gebete und die Sakramente; und Gott hat seine Diener auf die Felder und Landstrassen ausgesandt, um euch einzuladen und zu umwerben, hereinzukommen; aber du findest sie ermüdend, du möchtest lieber deinen Vergnügungen nachgehen. Bald, meine Brüder, werden sie vorbei sein und ihr werdet euch nicht mehr um sie kümmern müssen; aber dann würdet ihr zehntausend Welten für einen Moment dieser barmherzigen Zeit der Gnade hergeben, die ihr vergeudet habt; dann werdet ihr weinen um einen Tropfen dieses kostbaren Blutes, welches ihr jetzt mit euren Füßen zertretet; dann werdet ihr euch ein einziges weiteres Angebot der Barmherzigkeit wünschen, dass Christus und seine kostenlose Gnade euch erneut angeboten werden; aber euer Weinen wird vergebens sein. Weil ihr hier nicht Buße tun wolltet, wird Gott euch keine Gelegenheit geben, im Jenseits Buße zu tun. Wenn du es in der Zeit Christi nicht tun wolltest, wirst du es auch in deiner Zeit nicht tun. In was für einem schrecklichen Zustand werdet ihr euch dann befinden? Welches Grauen und Erstaunen werden eure Seelen erfassen? Alle deine Lügen und Flüche, deine Verspottung und Verächtlichmachung von Gottes Volk, all deine schmutzigen und unreinen Gedanken und Taten, deine sinnlos verschwendete Zeit auf Bällen, Spielen und Versammlungen, deine ganzen Abende beim Kartenspielen, Würfeln und Maskeraden,

deine Besuche in Tavernen und Bierstuben, deine Weltlichkeit, Habgier und deine Lieblosigkeit werden dir alle auf einmal ins Gedächtnis gerufen und alle auf einmal deiner schuldigen Seele zur Last gelegt werden. Und wie kann man die Gedanken an diese Dinge ertragen? In der Tat bin ich voller Mitgefühl für euch, daran zu denken, dass das der Anteil von jedem sein sollte, der mir jetzt zuhört. Das sind Wahrheiten, wenn auch schreckliche; meine Brüder, das sind die Wahrheiten des Evangeliums; und wenn es nicht notwendig wäre, so zu sprechen, dann würde ich es gerne unterlassen; denn es ist für mich kein angenehmes Thema, ebenso wenig wie für euch. Aber es ist meine Pflicht, euch die schrecklichen Folgen aufzuzeigen, die ein Weitermachen in der Sünde nach sich zieht. Ich spiele jetzt die Rolle eines geschickten Chirurgen, der eine Wunde untersucht, bevor er sie heilt: Ich möchte euch zuerst die Gefahr zeigen, in der ihr euch befindet, damit ihr die Errettung aus ihr umso bereitwilliger akzeptiert.

Bedenkt, dass am Tag des Gerichts alles völlig aufgedeckt werden wird, egal wie ihr jetzt den bösen Tag von euch fernhalten möchtet und euch bemüht, eure Sünden zu verbergen. Verborgene Dinge werden an jenem Tag ans Licht gebracht; und nachdem alle eure Sünden der ganzen Welt offenbart wurden, müsst ihr in das ewige Feuer der Hölle eingehen, *das Tag und Nacht nicht erlischt;* *Jes 34,10* es wird keine Unterbrechung und kein Ende geben. Oh, welche Dummheit und Sinnlosigkeit hat eure Herzen besessen, dass ihr keine Angst vor euren Sünden habt? Die Angst vor Nebukadnezars Feuerofen veranlasste die Menschen, alles zu tun, um ihm zu entgehen. Und sollte ein ewiges Feuer die Menschen nicht dazu bringen, alles zu tun, um es zu vermeiden?

Oh, das sollte euch aufwecken und veranlassen, euch für eure Sünden zu demütigen und um Vergebung für sie zu bitten, damit ihr Barmherzigkeit im Herrn findet.

Geht nicht weg, lasst euch nicht vom Teufel vertreiben, bevor die Predigt zu Ende ist; sondern bleibt und dann wird euch ein Jesus angeboten werden, der für alle eure Sünden völlige Genugtuung geleistet hat.

Ich flehe euch an: Werft eure Übertretungen weg, kämpft gegen die Sünde an, seid auf der Hut vor ihr und bittet Christus um Kraft und Stärke, um die Macht der Begierden zu unterdrücken, die euch auf euren sündigen Wegen vor sich hertreiben.

Aber wenn ihr nichts davon tun wollt, wenn ihr entschlossen seid, weiter zu sündigen, dann müsst ihr damit rechnen, dass der ewige Tod die Konsequenz davon sein wird; ihr müsst damit rechnen, dass *Furcht und Zittern über euch kommen,* *Hi 4,14* Furcht und Entsetzen, wenn ihr die schreckliche Strafe der Verurteilung hört, die gegen euch ausgesprochen wird. Und dann werdet ihr rennen und die Berge anrufen, *dass sie auf euch fallen, um euch vor dem Herrn zu verbergen, und vor der grimmigen Wut seines Zorns.* *Offb 6,16*

Würdest du dir jetzt ein Herz fassen, dich durch wahre und ungeheuchelte Buße von deinen Sünden zum lebendigen Gott zu bekehren und zu ihm zu beten um Gnade, in und durch die Verdienste Jesu Christi, so gäbe es Hoffnung; aber am Tag des Gerichts werden deine Gebete und Tränen keinerlei Bedeutung haben; sie werden dir nichts nützen, der Richter wird sich nicht von dir anflehen lassen; denn du wolltest nicht auf ihn hören, als er dich rief, sondern verachtetest sowohl ihn als auch seine Diener und wolltest deine Sünden nicht aufgeben; deshalb wird er an jenem Tag

sich nicht erbitten lassen, trotz all deiner Schreie und Tränen. Denn Gott hat selbst gesagt: *„Weil ich rief und ihr euch weigertet, weil ich meine Hand ausstreckte und niemand aufmerkte, und ihr fahren ließet all meinen Rat und meine Mahnung nicht wolltet, so will auch ich bei eurem Unglück lachen, will spotten, wenn der Schrecken über euch kommt, wenn wie ein Unwetter der Schrecken euch naht, euer Unglück hereinbricht wie ein Sturm, wenn Bedrängnis und Angst über euch kommen. Dann rufen sie mich, doch ich antworte nicht, dann suchen sie mich, doch sie finden mich nicht."* *Spr 1,24-28*

Nun ihr könnt das Schwärmerei und Schwachsinn nennen; aber an diesem großen Tag werdet ihr durch traurige Erfahrung feststellen, dass eure eigenen Wege tatsächlich Schwachsinn waren, wenn ihr hier nicht Buße für eure Sünden getan habt; aber Gott bewahre, dass es bis dahin nicht geschehen sollte: *Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist; so wird er sich über euch erbarmen.* *Jes 55,6* Kehre um und tue Buße in dieser Stunde, und Christus wird dich freudig empfangen.

Was sagt ihr? Muss ich zu meinem Meister gehen und ihm sagen, dass ihr nicht zu ihm kommen und keinen seiner Ratschläge hören wollt? Nein; sendet mich nicht mit einem so unglücklichen Auftrag: Ich kann und werde ihm so etwas nicht sagen. Soll ich ihm nicht lieber sagen: Du bist bereit, Buße zu tun und dich zu bekehren, ein neuer Mensch zu werden und einen neuen Lebensweg einzuschlagen. Das ist die einzig weise Entscheidung, die du treffen kannst. Lass mich meinem Meister sagen, dass du zu ihm kommen und auf ihn warten wirst; denn, wenn du es nicht tust, dann wird es dein Untergang sein, für Zeit und Ewigkeit.

Beim Tod wirst du dir wünschen, du hättest das Leben eines Gerechten geführt, damit du seinen Tod hättest sterben können. Seid also gut beraten; überlegt, was vor euch liegt: Christus und die Welt, Heiligkeit und Sünde, Leben und Tod: Wählt jetzt selbst; trefft eure Wahl sofort, und lasst diese Wahl eure Entscheidung sein, mit der ihr sterbt.

Wenn ihr euch nicht dafür entscheidet, in euren Sünden zu sterben, als Trunkenbolde zu sterben, als Ehebrecher zu sterben, als Flucher und Spötter zu sterben usw., dann verlängert heute Abend nicht weiter diesen schrecklichen Zustand, in dem ihr euch befindet. Einige von euch mögen vielleicht sagen, ihr habt keine Stärke, ihr habt keine Kraft. Aber ermangelt es euch nicht an solchen Dingen, die durchaus in eurer Macht stehen? Habt ihr nicht so viel Kraft, eine Predigt zu hören, wie in ein Schauspielhaus, zu einem Ball oder zu einer Party zu gehen? Ihr hättet die gleiche Kraft, die Bibel zu lesen wie Theaterstücke, Romane und Liebesromane; und ihr könnt sowohl mit den Frommen als auch mit den Bösen und Unheiligen verkehren. Das ist nur ein billiger Vorwand, meine Brüder, in euren Sünden weiterzumachen; und wenn ihr durch die Gnadenmittel gefunden werdet, das hat Christus versprochen, dann wird er euch Kraft geben. Während Petrus predigte, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten: Wie werdet ihr dann auf eurem Weg der Pflicht gefunden werden? Jesus Christus wird euch dann Kraft geben; er wird seinen Geist in euch hineinlegen; ihr werdet feststellen, *dass er eure Weisheit, eure Gerechtigkeit, eure Heiligung und eure Erlösung sein wird.* 1Kor 1,30 Findet es doch heraus, was für ein gnädiger, freundlicher und liebevoller Meister er ist; er wird euch in all euren Schwierigkeiten zur Seite stehen. Und wenn die Last der Sünde auf euren Seelen lastet, so geht zu ihm *als müde und schwer beladen, und du wirst*

Ruhe finden. *Mt 11,28*

Sagt nicht, dass eure Sünden zu zahlreich und zu groß sind, um Gnade zu erwarten! Nein, seien sie noch so viel oder noch so groß, das Blut des Herrn Jesus Christus wird euch von allen Sünden reinigen. Gottes Gnade, meine Brüder, ist geschenkt, reich und souverän. Manasse war ein großer Sünder, und dennoch wurde er begnadigt; Zachäus hatte sich weit von Gott entfernt und ging hinaus, um Christus zu sehen, ohne eine andere Absicht, als seine Neugier zu befriedigen; und doch begegnete ihm Jesus und brachte die Erlösung in sein Haus. Manasse war ein Götzendiener und Mörder, doch er empfing Gnade; der andere war ein Unterdrücker und Erpresser, der durch Betrug und Täuschung und durch *das Zermalmen der Gesichter der Elenden* *Jes 3,15* reich geworden war. Matthäus war auch so einer; und dennoch fanden sie Gnade.

Wart ihr Lästerer und Verfolger der Heiligen und Diener Gottes? So war es auch beim heiligen Paulus, doch er empfing Barmherzigkeit. Seid ihr gewöhnliche Huren, schmutzige und unreine Menschen? Das Gleiche galt für Maria Magdalena und doch empfing sie Gnade. Warst du ein Dieb? Der Dieb am Kreuz fand Gnade. Ich verzweifle an keinem von euch, egal wie niederträchtig und verdorben ihr gewesen seid; ich sage, ich verzweifle an keinem von euch, besonders weil Gott sich eines solchen Elenden wie mir selbst erbarmt hat.

Erinnert ihr euch an den armen Zöllner, wie er Gunst bei Gott fand, während der stolze, selbstgefällige Pharisäer, aufgeblasen mit seiner eigenen Gerechtigkeit, abgelehnt wurde? Und wenn du zu Jesus gehst, wie der arme Zöllner es tat, im Bewusstsein deiner eigenen Unwürdigkeit, dann wirst du Gunst finden, wie er es tat. Im Blut Jesu liegt Kraft genug, um noch größeren Sündern zu vergeben, als er bisher schon vergeben hat. Also sei nicht entmutigt, sondern komm zu Jesus, und du wirst ihn willig finden, dir in all deinen Nöten zu helfen, *dich in die ganze Wahrheit zu leiten*, Joh 16,13 dich *aus der Finsternis zum Licht und aus der Macht Satans zu Gott* *Apg 26,18* zu bringen.

Lass dich nicht vom Teufel täuschen, wenn er dir einredet, dass dann alle deine Freuden und Vergnügungen vorbei sein werden: Nein; es geht nicht darum, dir jegliches Vergnügen zu rauben, sondern vielmehr darum, dir den Zugang zu *unaussprechlichen Freuden* *1Petr 1,8* zu ermöglichen, die typisch für alle wahrhaft Erneuerten sind. Die neue Geburt ist der Beginn eines Lebens in Frieden und Trost; und die größte Annehmlichkeit findet man auf den Wegen der Heiligkeit.

Salomo, der alle anderen Vergnügungen erlebt hatte, sagt über die Wege der Frömmigkeit: *„Ihre Wege sind liebliche Wege und alle ihre Pfade Frieden.”* *Spr 3,17* Und ganz sicher wollt ihr den Teufel euch nicht täuschen lassen. Es ist alles, was er will, es ist sein Ziel, die Religion melancholisch, elend und schwachsinnig erscheinen zu lassen; aber lasst ihn reden, was er will, hört ihm nicht zu, beachtet ihn nicht, denn er war schon immer ein Lügner und wird es immer sein.

Mit welchen Worten und mit welchen Bitten soll ich euch dazu bringen, zum Herrn Jesus Christus zu kommen? Die kleine Liebe, die ich erfahren habe, seit ich von der Sünde zu Gott gebracht wurde, ist so groß, dass ich für zehntausend Welten nicht mehr zu meinem vorherigen natürlichen Zustand zurückkehren wollte; und was ich bisher empfunden habe, ist nur wenig im Vergleich zu dem, was ich hoffe, was ich empfinden werde. Aber diese kleine Liebe, die ich

erfahren habe, ist eine ausreichende Rettungsboje gegen alle Stürme und Orkane dieser tosenden Welt. Und lass Menschen und Teufel ihr Schlimmstes tun, ich erfreue mich im Herrn Jesus, ja, und ich werde mich erfreuen.

Und wenn du Buße tust und zu Jesus kommst, werde ich mich auch für dich mitfreuen und wir werden uns bis in alle Ewigkeit gemeinsam freuen, wenn wir einst auf die andere Seite des Grabes hinübergegangen sind. O komm zu Jesus. Die Arme Jesu Christi werden dich umarmen; er wird alle deine Sünden in seinem Blut abwaschen und dich grosszügig lieben.

Komm, ich flehe dich an, zu Jesus Christus zu kommen. Oh, dass meine Worte bis ins Innerste der Seele durchdringen würden! Oh, dass Jesus Christus in dir geformt würde! Oh, dass du dich an den Herrn Jesus Christus wenden würdest, damit er sich deiner erbarme! Ich würde bis Mitternacht reden, ja, ich würde sprechen, bis ich nicht mehr sprechen könnte, wenn es das Mittel wäre, dich zu Jesus zu bringen; lasst den Herrn Jesus doch in eure Seelen hineinkommen, und ihr werdet *Frieden finden, den die Welt weder geben noch nehmen kann.* *Joh 14,27* Es gibt Barmherzigkeit für den größten Sünder unter euch; geht als Sünder zum Herrn, die ohne ihn hilflos und verloren sind und dann werdet ihr Trost in euren Seelen finden und endlich zu denen gezählt werden, die bis in alle Ewigkeit Loblieder auf den Herrn singen werden.

Nun, meine Brüder, lasst mich ein Wort der Ermahnung an diejenigen von euch richten, die bereits zum Herrn Jesus gebracht wurden, die wiedergeboren sind, die wirklich zu Gott gehören, denen es gegeben wurde, von ihren Sünden umzukehren, und von ihrer Schuld gereinigt zu sein; und das ist: Seid Gott dankbar für seine Barmherzigkeit euch gegenüber. Oh, bewundert die Gnade Gottes und preist seinen Namen für immer! Bist du in Christus Jesus lebendig geworden? Hat das Leben Gottes in euren Seelen begonnen und habt ihr den Beweis dafür? Seid dankbar für diese unaussprechliche Barmherzigkeit euch gegenüber: Vergesst es nie, von seiner Barmherzigkeit zu sprechen. Und da euer Leben früher der Sünde und den Vergnügungen der Welt gewidmet war, verbringt es jetzt ganz auf den Wegen Gottes; und ergreift jede Gelegenheit, Gutes zu tun und zu empfangen. Welche Gelegenheit ihr auch immer dazu habt, tut es energisch, tut es schnell, schiebt es nicht auf. Wenn ihr jemanden seht, der ins Verderben eilt, dann setzt euer Äußerstes ein, um ihn auf seinem Weg aufzuhalten; zeigt ihm, dass er Buße braucht und dass er ohne Buße für immer verloren ist. Achtet nicht darauf, wenn er euch verachtet; zeigt ihm trotzdem seine Gefahr. Und wenn eure Freunde euch verspotten und verachten, lasst euch dadurch nicht entmutigen. Haltet durch, haltet bis zum Ende durch, damit ihr eine Krone habt, die unveränderlich ist und nicht vergeht.

Bleibt auch demütig durch die Liebe Jesu zu euch; seid nicht hochmütig, bleibt nah am Herrn und befolgt die Regeln und Anweisungen, die der Herr Jesus Christus in seinem Wort gegeben hat. Überlegt, welchen Grund ihr habt, dem Herrn Jesus Christus dafür zu danken, dass er euch die Buße geschenkt hat, die ihr selbst nötig hattet: Eine Buße, die durch Liebe wirkt. Jetzt empfindet ihr mehr Freude daran, eine Stunde lang *mit Gott zu wandeln,* *1. Mose 5,22* als an allen euren früheren fleischlichen Vergnügungen und all den Freuden der Sünde. Oh! Die Freude, die ihr in euren Seelen verspürt, die alle Menschen der Welt und alle Teufel in der Hölle, selbst wenn sie sich zusammenschließen würden, nicht zerstören könnten. Also fürchtet euch nicht vor ihrem Zorn oder

ihrer Bosheit, denn *durch viele Drangsale müssen wir in die Herrlichkeit eingehen.* *Apg 14,22*

Noch ein paar Tage oder Wochen oder Jahre, und dann werdet ihr außerhalb ihrer Reichweite sein, ihr werdet im himmlischen Jerusalem sein; dort ist alles Harmonie und Liebe, dort ist alles Freude und Wonne; dort ruht die müde Seele.

Jetzt haben wir viele Feinde, aber im Tod sind sie alle verloren; sie können uns nicht über das Grab hinaus verfolgen. Und das ist eine große Ermutigung für uns, den Hohn und Spott der Menschen dieser Welt nicht zu beachten.

O lasst die Liebe Jesu ständig in euren Gedanken sein. Es war sein Tod, der euch das Leben brachte; es war seine Kreuzigung, welche die Sühnung für eure Sünden erwirkte; sein Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung, die das Werk vollendeten; und er ist jetzt im Himmel und tritt zur Rechten seines Vaters für euch ein. Und kannst du zu viel für den Herrn Jesus Christus tun, der so viel für dich getan hat? Seine Liebe zu dir ist unfassbar. O *die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe dieser Liebe,* Eph 3,18 die den König der Herrlichkeit von seinem Thron herabsteigen ließ, um für solche Rebellen wie uns zu sterben, als wir so unfreundlich gegen ihn gehandelt hatten und nichts als ewige Verdammnis verdienten. Er kam herab und nahm unsere Natur auf sich; *er wurde Fleisch und wohnte unter uns;* *Joh 1,14* er wurde unseretwegen hingerichtet; er hat unser Lösegeld bezahlt. Ganz bestimmt sollte uns das alles dazu bringen, uns an ihm zu freuen und nicht das zu tun, was so viele machen und was wir selbst in der Vergangenheit auch oft getan haben, diesen Jesus erneut zu kreuzigen. Meine lieben Brüder, lasst uns tun, was wir können, um ihn zu ehren.

Kommt alle, kommt und seht, wie er sich nach euch ausstreckt. Seht, wie seine Hände und Füße ans Kreuz genagelt sind. O kommt, kommt, meine Brüder, und nagelt eure Sünden daran fest. Kommt, kommt und seht seine durchbohrte Seite; dort ist eine offene Quelle für Sünde und für Unreinheit. O wascht euch, wascht euch und werdet rein! Kommt und seht sein Haupt mit Dornen gekrönt und alles für euch. Könnt ihr an einen keuchenden, blutenden, sterbenden Jesus denken und nicht von Mitleid mit ihm erfüllt sein? Er hat das alles für euch durchgemacht. Kommt zu ihm im Glauben; ergreift ihn! Es gibt Barmherzigkeit für jede Seele von euch, die zu ihm kommen wird. Zögert nicht; flieht in die Arme dieses Jesus, und ihr werdet in seinem Blut rein gemacht.

O was soll ich euch sagen, um euch zu überzeugen, zu Jesus zu kommen: Ich habe euch die schrecklichen Konsequenzen gezeigt, die es haben wird, wenn ihr eure Sünden nicht bereut. Und wenn ihr nach allem, was ich gesagt habe, entschlossen seid, weiter zu widerstehen, dann wird *euer Blut auf euren Kopf kommen; was aber euch angeht, ihr Lieben, bin ich vom Besseren überzeugt und von dem, was Rettung bringt.* *Hes 33,4; Hebr 6,9* Ich bitte euch, ernsthaft um die Gnade der Buße zu beten. Vielleicht sehe ich eure Gesichter nie wieder; aber am Tag des Gerichts werde ich euch treffen: Dort werdet ihr entweder Gott loben, dass ihr jemals zur Buße bewegt wurdet; oder diese Predigt wird wie ein Zeuge gegen euch auftreten, auch wenn sie auf einem Feld stattgefunden hat. Also bereut und tut Buße, meine lieben Brüder, wie Johannes der Täufer und unser gesegneter Erlöser selbst eindringlich gemahnt haben und wendet euch von euren bösen Wegen ab, und der Herr wird sich eurer erbarmen.

Zeige ihnen, o Vater, worin sie dich beleidigt haben; lasse sie ihre Niederträchtigkeit erkennen

und dass sie ohne wahre Buße verloren und vernichtet sind. Und gib ihnen die Buße, die wir von dir erbitten, damit sie sich von der Sünde zu dir, dem lebendigen und wahren Gott, bekehren. Diese Dinge und alles, was du sonst noch für notwendig hältst, bitten wir dich, uns zu geben, aufgrund dessen, was der liebe Jesus Christus getan und gelitten hat. Ihm, mit Dir selbst und dem Heiligen Geist, drei Personen und einem Gott, *sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.* *Jud 1,25*